

# Vereine investieren rund 1,2 Millionen Euro

## KLAUSURTAGUNG KSB-Vorstand beschließt 14 Förderanträge im Sportstättenbau

**HAGE/REH** – Eine umfangreiche Tagesordnung, die nahezu alle Handlungsfelder abdeckte, haben die Vorstandsmitglieder des Kreissportbundes (KSB) Aurich während ihrer Klausurtagung bewältigt. Unter Vorsitz von Remmer Hedemann beschlossen die Vorstände im „Heimathafen“ in Hage einstimmig die Förderung von insgesamt 15 Anträgen im Sportstättenbau.

Wie Fachobmann Enno de Vries eingangs ausführte, planen die Vereine Investitionen im Gesamtwert von rund 1,2 Millionen Euro. Zwölf Anträge werden mit Mitteln des Landes-sportbundes (LSB) Hannover bezuschusst. Da eine 30-Prozent-Förderung aller Anträge das diesjährige LSB-Kontingent über 218 000 Euro jedoch deutlich überschritt, wurde der prozentuale Anteil für alle Vereine gleichermaßen um drei Prozent gekürzt.

Aus seinen Eigenmitteln für Investitionen bis 5000 Euro gewährt der KSB Aurich drei Antragstellern insgesamt 2700 Euro an Fördermitteln. Darüber hinaus wies Enno de Vries auf eine ganze Reihe lukrativer Sportstättenauförderprogramme in Niedersachsen hin, die von den Vereinen abgerufen werden können. „Die Töpfe sind voll, die Vereine müssen nur tätig werden“, so de Vries. Der LSB stellt unter [www.lsb-niedersachsen.de/lsb-themen/lsb-sportentwicklung/lsb-se-sportstaettenbau/foerderprogramme-sportstaettenbau](http://www.lsb-niedersachsen.de/lsb-themen/lsb-sportentwicklung/lsb-se-sportstaettenbau/foerderprogramme-sportstaettenbau) eine Übersicht der Förderprogramme zur Verfügung.

Laut Jugendwart Theo Hinrichs finden in diesem Jahr wieder zwei Jugendleiter-Ausbildungen statt. Diese und weitere Lehrgänge sind auf der Internetseite [www.sportjugend-ostfriesland.de](http://www.sportjugend-ostfriesland.de) zusammengefasst.

Insgesamt 2400 Euro flossen als sogenannte „Zeltlager-groschen“ an die Sportvereine. Eine Teilnahme der Sportjugend Ostfriesland im Sommer am Zeltlager auf Langeoog sei jedoch von der Zahl der Anmeldungen abhängig, be-

tonte Hinrichs. Von einer sehr guten Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein sowie großem Engagement der handelnden Personen vor Ort bei Veranstaltungen wie die „Bewegte Woche“ (vom 14. bis 19. Mai) oder „Hallen-Boßelmeisterschaften aller Grundschulen des Brookmerlands“ (am 15. Februar) sprach der Schulsportbeauftragte Heinz Knieper. Die „Bewegte Woche“ sei ein Alleinstellungsmerkmal innerhalb der Sportregion, hieß es. Grundschüler haben dabei die Möglichkeit, in Sportarten hineinzuschnuppern, die im regulären Schulplan nicht vorgesehen sind. Besonders freute es Knieper, dass die Hallenboßelspiele erstmals auch im Altkreis Aurich, und zwar am 8. Mai in Strackholt mit 20 Mannschaften ausgetragen werden. Positiv sei zu beobachten, dass Schüler auf diese Weise den Weg in die Vereine finden würden. Auch für den interkulturellen Schüleraustausch mit Nordens Partnerstadt Veendam, bei dem der Schwerpunkt auf dem Sport liegt, konnte Knieper grünes

Licht geben. Am 28. April bietet der KSB Aurich wieder einen Sportabzeichenprüferlehrgang in der Grundschule Walle an. „Um die Abnahmen auch künftig zu sichern, sind dabei vor allem junge Menschen gefragt“, betonte der Obmann Eilert Janssen.

Am 1. Juni finden die Sportabzeichenwettkämpfe unter dem Motto „Wir bewegen das Brookmerland“ in Marienhafestadt. Der diesjährige Sportivtag mit der Abnahme der Sportabzeichen und einem Sportfest startet am 6. Juni auf dem Ellernfeld-Sportgelände in Aurich. Die Veranstaltung ist für Kinder und Jugendliche mit und ohne geistiger Behinderung konzipiert.

In 2017 wurden in der Sportregion Ostfriesland 52 Übungsleiter (ÜL)-Lizenzen erfolgreich absolviert. Diese erfreuliche Zahl nannte Katrin Willms (Bildung). Für 2018 sind insgesamt 18 Aus- und Fortbildungen für ÜL-C- und ÜL-B-Lizenzen sowie lokale Qualitätszirkel im Bildungsprogramm vorgesehen.

Mit zwei Veranstaltungen zur Vereinsberatung unter dem Titel „Fit in 2018“ in Pewsum und Dornum startete der KSB in das Jahr 2018. Gemeinsam mit LSB-Vereinsberaterin Insa Bornhuse informierte der hauptamtliche KSB-Mitarbeiter Olav Görner-Thy die Vereinsvorstände unter anderem zum Steuer-, Satzungs- und Vereinsrecht, zur neuen europäischen Datenschutzrichtlinie, die im Mai umgesetzt wird und auch die Vereine betrifft, und zu Gema-Gebühren. Bei Bedarf werden weitere Seminare angeboten.

Für 2018 geplant sind zudem eine Veranstaltung mit dem Titel „Vereine als Arbeitgeber“ mit Schwerpunkt Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht sowie ein Seminar „Führerscheinprüfung für alle neuen Vereinsvorstände“ zum Thema: „Verein, was ist das?“

Aktuell zählt der KSB Aurich zirka 69 000 Mitglieder (38 396 männliche, 29 950 weibliche) in insgesamt 302 Vereinen. Diese bieten 34 verschiedene Sportarten an.



Aktivposten für den Sport. Die Mitglieder des KSB-Vorstandes um den Vorsitzenden Remmer Hedemann (Mitte) trafen sich zu einer Klausurtagung im Heimathafen in Hage.

FOTO: HEIN